



1845

Liebesgroßmuth

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "Liebesgroßmuth" (1845). *Poetry*. 3381.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3381

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Liebesgroßmuth

Fragen möcht' ich dich mit süßem Bangen,
Wie sich deine Lieb' zu mir verloren?
Nach dem Höchsten durftest kühn du langen
Und statt seiner hast du mich erkoren!

O ich ahne, was dich an mich bindet:
In den Liebesketten, die dich halten,
Sieht mein Auge und mein Herz empfindet
Deiner Großmuth königliches Walten.

82 Weil von Sturmesgrimm und Wetterstrahle
All mein Sein versengt, versehrt, verschüttet,
Hast du auf das blüthenlose, fahle,
Deiner Seele Frühlingshort geschüttet.

Weil du mich gebeugt, entweiht vom Leben
In der dunkeln Menge aufgefunden,
Hast du, mich zu dir emporzuheben,
Lichte Kronen um mein Haupt gewunden.

Zu dem Wesen wolltest du dich wenden,
Dem versagt blieb jede Glückesgabe,
Daß es reich sei nur durch deine Spenden,
Daß es dir allein zu danken habe.

83 Daß es, im Bewußtsein dieses Bundes
Wie die Opferflamme liebentbrenne
Daß es leb' vom Hauche deines Mundes,
Daß es dein sei, wie ich dein mich nenne.